Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

27.10.1866 (No. 295)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Samstag den 27. Oktober 1866.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 23. Oktober wird mit höherer Genehmigung am 1. November l. J. in **Asbach** (Station der Heidelberg-Würzburger Bahn) eine Vereinstelegraphen-Station mit beschränktem Tagesdienst errichtet.

Gleichzeitig werden auch die bisherigen Eisenbahn-Betriebstelegraphen-Stationen **Lahr Bahnhof** und **Heidelberg Carlsthor** mit beschränktem Tagesdienst für den allgemeinen Verkehr eröffnet.

Gant-Edikt.

Nr. 27,252. Ueber das Vermögen der Bäckermeister Karl Philipp Dänzer Wittwe von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 27. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfanderechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

3.2. Durch Erlaß Großh. Justizministeriums vom 25. September 1866 als Notar dahier angestellt, bringe ich hiemit zur Kenntniß, daß ich mein Amt als solcher unterm 24. d. M. angetreten habe und daß mein Geschäftszimmer im Hause des Herrn Wilhelm Döring (Eck der Zähringerstraße und Ritterstraße eine Treppe hoch) sich befindet.

Karlsruhe, den 25 Oktober 1866.

Julius Sevin, Großh. Notar.

Strohversteigerung.

2.1. Die unterzeichnete Verwaltung versteigert abgängiges Bettstroh gegen Baarzahlung, und zwar:

Dienstag den 30. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, in der Infanteriekaserne;
Mittwoch den 31. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, in der Dragonerkaserne;
Freitag den 2. November, Nachmittags 2 Uhr, in Gottesaue und
Samstag den 3. November, Vormittags 9 Uhr, in der Schloßkaserne zu Durlach.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1866.

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 27. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Sekretär, 2 Chiffonniere, 1 Pianino, 2 Roßhaarmatratzen, 2 Bettladen und 2 Kopfpolster.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 27. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 nußbaumener Schrank, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Zuleguisch und 1 kleiner tannener Schrank.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Mühlburg.
Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Die Sattler Karl Kiefer's Relikten von Mühlburg lassen der Erbvertheilung wegen nachbeschriebenes Wohnhaus sammt Zugehörde bis

Dienstag den 30. d. M.,
Frühe 8 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigern und es erfolgt der Zuschlag, wenn der beigesetzte Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Eine zweistöckige Behausung mit Hofraithe und Garten in der Adlerstraße dahier gelegen, neben Ludwig Luger und Philipp Heer, taxirt zu . . . . . 2000 fl.

Mühlburg, den 10. Oktober 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße Nr. 50 ist eine Mansardenwohnung von drei kleinen Zimmern nebst Zugehör wegen Wegzug sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Durlacherthorstraße Nr. 95 ist ein Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzstall sogleich oder später zu vermiethen.

*3.3. Schützenstraße Nr. 2, im zweiten Stock, ist sogleich eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkof, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermiethen.

2.1. Zähringerstraße Nr. 61 ist im Hintergebäude auf den 23. Januar oder sogleich eine Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Speicher, Keller und Waschküche, an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres unten im Laden zu erfahren.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.3. Langestraße Nr. 57, dem Polytechnikum gegenüber, ist ein hübscher Laden mit Wohnung (Gaseinrichtung im Laden und in 2 Zimmern) auf den 23. Januar, auf Verlangen auch früher, zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.1. Mitte der Stadt ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder später billig zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

4.2. Eck der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich zu vermiethen.

—7. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden auf 23. Oktober zu vermiethen und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-étage daselbst.

3.2. Eine Wohnung von 6 à 8 sehr geräumigen Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen ist sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 9 im untern Stock.

*3.1. Eck der Lammstraße und des innern Zirkels Nr. 23 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern — ohne Küche — sogleich zu vermiethen. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. Januar 1867 zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

*3.1. Es ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Antheil am Waschhaus, sogleich wegen Wegzug zu vermiethen: Spitalstraße Nr. 4.

Auf dem Schlößchen

bei **Durlach** ist das eine der drei dort sich befindenden Häuser sogleich oder auf den 23. Januar zu vermiethen; es enthält 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche ꝛc. Der Miethpreis ist gering. 2.1.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Karlsstraße Nr. 25, im zweiten Stock, ist sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Erbprinzenstraße Nr. 37, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermiethen.

3.2. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 à 2 Betten sind sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

3.2. Langestraße Nr. 175, im vierten Stock, sind zwei unmöblirte Zimmer mit je einem Ausgang sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* In sehr schöner Lage sind 2 bis 3 elegant möblirte Zimmer zu vermiethen. Nähere Auskunft wird ertheilt Zähringerstraße Nr. 96 im Laden.

3.1. Karlsstraße Nr. 35 ist ein einfach möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein schönes, unmöblirtes Mansardenzimmer ist zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 8. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

3.1. Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, zwei Stiegen hoch, sind 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein gut möblirtes Mansardenzimmer mit zwei Betten und Kochofen, welches sich für Messe beziehende Personen besonders eignet, billig zu vermiethen.

6.1. Zwischen dem Marktplatz und dem Ständehaus sind 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.

* Kronenstraße Nr. 51 ist im dritten Stock ein Zimmer auf den 1. November und eines auf den 1. Dezember zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 179, zwei Stiegen hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

2.1. Es wird eine anständig möblirte Wohnung von 2 Zimmern sogleich für die Dauer von einigen Wochen zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

In der Nähe meiner Wohnung suche ich ein einfach möblirtes Zimmerchen zu miethen.
C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen und einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird gesucht. Näheres Langestraße Nr. 38 im Laden links.

* **[Dienstantrag.]** Ein junges Mädchen, welches nähen kann, wird zu Kindern gesucht. Eintritt sogleich. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 7.

* [Dienstgesuch.] Eine gesetzte, solide Person, welche in aller Kochkunst erfahren ist und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich oder auf 1. November eine passende Stelle; dieselbe würde auch eine Stelle in einem anständigen Wirthshause annehmen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 63 im dritten Stock. Ebendaselbst ist eine warme Schlafstelle an ein solides Mädchen zu vermiethen.

2.1.

Geld-Gesuch.

700 fl. bis **2500 fl.** und **6000 fl.** werden auf vorzügliche Unterpfänder und gegen 5 %, halbjährliche Verzinsung, zu leihen gesucht. Adressenabgabe bei Herrn Höck zum grünen Hof und im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* Eine ältere Dame sucht eine gebildete Gesellschafterin, welche nöthigenfalls auch auf Reisen mitgehen wollte. Näheres zu erfragen Kriegsstraße Nr. 41.

Dienstanträge.

In einem hiesigen Gasthof findet ein tüchtiges Küchenmädchen, welches schon in größern Wirthschaften war, sogleich eine Stelle

Ebendaselbst wird ein junger, fleißiger Bursche auf 1. November als Hausknecht gesucht.

Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

* Es wird sogleich ein junger Mensch in eine Wirthschaft gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

Ein Lehrling

oder ein angehender **Kellner** kann in einem hiesigen Gasthof sogleich placirt werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

*3.3. Ein junges Frauenzimmer, gewandte Verkäuferin, sucht eine Stelle in einem Laden. Näheres bei Herrn Weinhändler Hafner, Kriegsstraße, nächst dem Mühlburgerthor.

* Ein junger Bursche von 19 Jahren sucht als Hausknecht eine Stelle Näheres Hirschstraße Nr. 27 im Hinterhaus, 2. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine brave, fleißige Person, welche pünktlich das Putzen und Zimmerreinigen versteht, findet regelmäßige Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

Ein Frauenzimmer, welches Kenntniß in Stick-, Strick- und Häkelarbeiten besitzt, sucht Beschäftigung. Näheres Akademiestraße Nr. 39 parterre.

* Eine geübte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen bei Herrn Frey, Musikalienhändler, Karl-Friedrichstraße Nr. 2.

Verloren.

* Ein goldenes **Medaillon** von Granaten mit zwei Photographien wurde verloren. Abzugeben gegen angemessene Belohnung, wenn sie verlangt wird, Langestraße Nr. 213 im zweiten Stock.

Entlaufener Hund.

Ein schwarzer Hund, Art Wachtel-Race, ist seit letzten Mittwoch entlaufen. Denjenigen, welcher den Hund eingefangen hat, bittet man, ihn gegen eine Belohnung zurückzubringen: Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Verkaufsanzeige.

* **Vorfenster:** zwei zu 7′ 6″ hoch, 3′ 6″ breit, eines zu 6′ 9″ hoch, 3′ 5″ breit, zwei zu 6′ 5″ hoch, 3′ 5″ breit, eines zu 6′ 8″ hoch, 3′ 5″ breit und eines zu 7′ hoch, 3′ 4″ breit, sind Hirschstraße Nr. 30 zu verkaufen.

2.1. Ein kleiner **Schienenherd** mit 2 Einsatzhäfen ist wegen Umzug sehr billig zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 3 eine Stiege hoch.

* Waldhornstraße Nr. 5 sind zu verkaufen: ein kupferner **Schwenkkessel** (Wasserkübel), ganz neu und noch nie gebraucht, und ein gut erhaltener **Saukopfofen**, zum Kochen geeignet.

Kaufgesuch.

Es wird ein wohl erhaltener **Sattel** und **Ordonnanzzaum** zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe übernimmt das öffentliche Geschäftsbureau **W. Fölmlin**, Herrenstraße Nr. 16 dahier.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

2.2. Meine Wohnung befindet sich von heute an **innerer Zirkel Nr. 10**, Eingang Adlerstraße.

W. Höllischer, Leichenprokurator.

Anzeige.

4.3. Das bisher in meinem Hause, Bahnhofstraße Nr. 4, betriebene Specerei-, Cigarren- und Tabak-Geschäft habe ich unter dem Heutigen auf meine eigene Rechnung zum weitern Fortbetrieb an mich gezogen; dieses einem verehrlichen Publikum zur gefälligen Kentnißnahme.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1866.

W. Schade,
Bahnhofstraße Nr. 4.

Häringe,
Sardellen,
Münchner Lagerbier
empfiehlt
2.1. **W. E. Born.**

Champagner,

2.2. von:

Louis Röderer in Reims,
Moët & Chandon, Crémant rose, in Epernay,
Moët & Chandon, Ay mouss. supr., in Epernay,
Eugène Cliquot, Carte rose, in Reims,
Saturnin Jrroy, Grand vin Cabinet, in Marreuil,
Saturnin Jrroy, Grand vin Jmpérial, in Marreuil,

letztere in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen;

Schaumweine,

als: **Rüdesheimer** und **Rheinwein** empfiehlt

C. Däschner.

Ph. D. Meyer,

Großh. Hoflieferant,
empfiehlt
frische pommer'sche Gänsebrüste, sowie Göttinger, ächte Lyoner, Frankfurter Brat- und Leberwürste, westph. Schinken, geräuch. Lachs, Bückinge, Häringe und holl. und russ. Sardellen.

Westphälische Schinken

empfiehlt

C. Däschner.

Frische Schellfische

sind wieder eingetroffen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Wiener Würstchen

werden von Abends 6 Uhr an warm verkauft bei

C. Däschner.

Käse.

Fromage de Brie. Bondons de Neufchâtel, holl. Edamer-, ital. Parmesan-, grünen Kräuter-, Emmenthaler und Rahmkäs empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Münchner Bier

in Flaschen, vorzüglicher Stoff, bei

Friedrich Maisch,
2.1 Ludwigsplatz Nr. 55b.

2.1. **Cigarren**

in abgelagerter Waare und guter Qualität empfiehlt bestens

W. E. Born.

8.1. Die Niederlage der verschiedenen Sorten

feinen Medizinalthranes

von Dr. **Delattre & Comp.** in Dieppe befindet sich in der Hirsch-Apotheke von L. Waltz und können dieselben wie bisher aus sämmtlichen Apotheken bezogen werden.

—1. **Fleisch-Pastetchen,**

täglich frisch, von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eierpunsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft, Himbeeressig, Sodawasser, Limonade Gazeuse, moussirender Maiwein ꝛc.; französische und deutsche Campagner, feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, als: Johannisberger, Tokayer, Steinberger Cabinet, Rüdesheimer Hinterhaus, Niersteiner Auslese, Strohwein, Muskateller, Aßmannshäuser ꝛc., alten ächten französischen Cognac, Rum, Arac, feinste Punschessenzen (welche ich als eigenes Fabrikat mit Recht nur empfehlen kann).

Bordeaux, Madeira, Muscat-Lünel, Xeres, Malaga, Bischof können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen, wie überhaupt alle feine Weine und Spirituosen unverfälscht flaschenweise billigst verkauft werden.

Th. Compter'sche Conditorei, Liqueur- und Chocolade-Fabrik,
Waldstraße Nr. 8.

Gänseleber-Terrinen mit ächten Perigord-Trüffeln, sowie täglich frische **Gänseleber-** und **Wildpretpasteten, Fleisch-Gelée** empfiehlt bestens

August Ritzinger,
Pastetenbäcker und Konditor,
vormals Fried. Götz Wittwe,
Zähringerstraße Nr. 104.

Verkauf von neuen Weinen.

3.1. Außer unserem Sortimente älterer Weine haben wir auch

neuen Wein

von unserem Hofgut Lilienthal hierher auf Lager genommen, was wir namentlich denjenigen Herren Wirthen vom Lande, die in unserer Kundschaft sind, ihrer Anfrage entsprechend, anzeigen wollen.

Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel.

Erdöl,
Lampenöl, } bei Maasabnahme entsprechend billiger,
Stearinlichter, 4r, 5r, 6r und 8r, bei Abnahme mehrerer Pfunde billiger, bei

2.1. **W. E. Born.**

Paraffin-Kerzen,

als: **Brillant** 6r und
Belmont 4r,
empfiehlt in ausgezeichneter Qualität zu billigsten Preisen

C. Däschner.

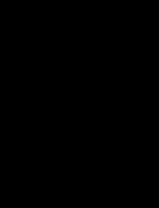
Apotheker Bergmann's

Eispommade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.

—38. **F. X. Weißbrod.**

—43. **Brönner's Fleckenwasser,**



namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe in Gläsern à 20 kr und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

C. Wolff's

technisches Bau- und Kommissions-Geschäft in Karlsruhe, Nowacks-Anlage Nr. 4, liefert Pläne und Kostenanschläge zu Bauten jeder Art zu:

Wohnhäuser für Stadt und Land, Villa's, Arbeiterwohnungen ꝛc.

zu gewerblichen und landwirthschaftlichen Anlagen nebst technologischen und maschinellen Einrichtungen, gefertigt von tüchtigen Architekten und Maschinen-Ingenieuren. Dasselbe übernimmt die Bauausführung, besorgt die Bauleitung durch erfahrene Bauführer und liefert sämmtliche bei Bauten vorkommende Holz- und Metallarbeiten, sowie Maschinen jeder Art aus den ersten Bau- und Maschinenfabriken des In- und Auslandes zu den Fabrikpreisen.

Große Auswahl von Plänen, Preiscouranten und Mustern liegen zur Einsicht bereit.

Dr. Pattison's Gichtwatte zur Anwendung gegen

18.4. **Gicht, Rheumatismen**

aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz ꝛc. In Paketen zu 30 kr. und zu 16 kr. bei

Karl Haußer,
Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Heinr. Wedekind,

Tapezier, alte Waldstraße Nr. 7,

empfiehlt gut gearbeitete Polstermöbel, übernimmt Reparaturen aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten sowohl in als auch außer dem Hause und garantirt für reelle Bedienung und billigste Preise. 12.7.

Sammte

in **allen Farben** und entsprechenden **Qualitäten,**

3.3. **Hutstoffe**

bei **C. Th. Bohn.**

3.3. Das Neueste in **Blumen, Bändern, Hutfaçonen** u. **Phantasiefedern** bei

Dorn & Daumiller.

2.1. **Crinolinen**

in neuer vollkommener Auswahl von verschiedenen Stoffen, wie auch **Gestelle** und **Anstöße** zum Anschnüren empfiehlt zu ganz billigen Preisen

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Immortellenkränze,
Papierkränze,
Immortellen in Bündeln

billigst bei

3.3. **Dorn & Daumiller.**

Anlagen von Gräbern,

deren Anpflanzung mit entsprechenden Trauer- und Rosenbäumchen, sowie Wiederherstellung und Unterhaltung schon bestehender, werden stets schön und billig ausgeführt von

Gebrüder Männing,
2.2. vor dem Ettlingerthor.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt zu Allerheiligen eine große Auswahl **Friedhofskränze** in allen Sorten zu äußerst billigen Preisen, und werden Bestellungen schnell besorgt. Es werden auch allerlei Maschinennähereien und Handarbeiten angefertigt und Hauben, Kragen und sonstige Gegenstände goffrirt.

Um recht viele Aufträge bittet ergebenst
7.3. Frau **Sander,**
Durlacherthorstraße Nr. 48 im dritten Stock.

Kalender für 1867.

Volksbote aus Baden, Lahrer hinkende Bote und Rastatter hinkende Bote sind zu haben bei
* **Mayer,** Buchbinder,
Kreuzstraße Nr. 3.

Café Haar,

* am Friedrichsplatz,
empfiehlt Freiherrlich von Seldeneck'sches **Jung-Bier, Münchner Bier** in Flaschen (Spaten) und Abends aus dem Faß.

Metzelsuppe.

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste, Sauerkraut,** Morgens 10 Uhr **Kesselfleisch,** sowie **neuen Wein, der Schoppen 6 kr.,** empfiehlt bestens

W. Meeß, zum Kaiser Alexander.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend.

Fr. Benzinger, zur Rose.

Harmonie-Musik

von der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments findet heute Abend statt in der Brauerei von

H. Schmidt.

Bierbrauerei von K. Kammerer.

Samstag den 27. Oktober
musikalische Produktion
des
Karlsruher Streich-Quintetts.
Anfang 7 Uhr.

Todesanzeige.

* Unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager, Schuhmachermeister Wilhelm Götz, starb gestern Morgen 8½ Uhr nach längerem Leiden im Alter von 58 Jahren, wovon wir Freunde und Verwandte mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit benachrichtigen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Trauerhaus: Zähringerstraße Nr. 90.

2.1.

Modes.

Julie Möhler,

Zähringerstraße Nr. 94, dem Lyzeum gegenüber, macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie von ihrer Einkaufsreise in Paris zurückgekehrt ist.

---

*

Empfehlung.

Auf meiner Durchreise empfehle ich den geehrten Damen mein berühmtes Seidenwasch- und vorzügliches Seifen-Rezept, für welches ich Garantie leiste, damit alle Arten beschmutzter Herren- und Damenkleider, Tuch und Wollenstoffe auf's Neueste wieder herzustellen. Auch ist den Damen, welche das Seidewaschen erlernen wollen, Gelegenheit geboten, bei mir zu ganz billigen Preisen Unterricht zu erhalten.

Johanna Ego,
im Gasthaus zum Schwanen, Kronenstraße.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß die erwarteten Sendungen **Kaffeemaschinen** in 6 verschiedenen Sorten, und zwar in schwarz, braun, gelb, weiß und dekorirt, eingetroffen sind und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen.

Auch bringe ich meine **Dampfkochtöpfe** von bis jetzt anerkannt bester Construction in empfehlende Erinnerung. Gebrauchsanweisungen sind jeder Zeit zu haben.

Petroleum-Cylinder von **5 Kreuzer** an, sowie Lampenglocken in allen Größen empfiehlt

Louis Rein,
3.3. Eck der Zähringer- und Lammstraße.

---

*

Nassauer Hof.

Süßen, vorzüglichen Wein:
Unteröwisheimer den Schoppen 8 kr.
Deidesheimer „ „ 12 kr.
empfiehlt **J. Reutlinger.**

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

3. Juni Katharine Geisendörfer, geb. Blessinger von hier, alt 41 Jahre 8 Monate 26 Tage, Ehefrau des Leopold Geisendörfer, Bürger und Schuhmachermeisters.
3. „ Joseph Kessel aus Durmersheim, Bürger und Nagelschmiedmeister, ein Ehemann, alt 70 Jahre 2 Monate.
4. „ Bertha Anna, alt 3 Jahre 2 Monate 18 Tage, Vater † Philipp Fahrer, Bürger und Schneidermeister.
6 „ Johann Jakob Emil Riffel aus Mannheim, Silberarbeiter, alt 16 Jahre 2 Monate 6 Tage, Vater Jakob Riffel, Escadronschmied, Bürger zu Carlsdorf.
8. „ Ferdinand Cetti aus Mannheim, großh. Gendarmerie-Rittmeister a. D., ein Ehemann, alt 64 Jahre 2 Monate 6 Tage.
9. „ Julius Otto Albert Dahmen von Hechtsberg, alt 14 Jahre 7 Monate 6. Tage, Vater Otto Dahmen aus Mannheim, Partikulier hier.
9. „ Karl Theodor Wayland, Bürger zu Rohrbach i./B., Fabrikdreher, ein Ehemann, alt 55 Jahre 2 Monate.
11 Juni. Kunigunde Josephine Genofeva Flügel aus Bonndorf, barmherzige Schwester, alt 26 Jahre, Vater Andreas Joseph Flügel, Rechtsanwalt zu Waldshut.
12. „ Daniel, alt 1 Monat 17 Tage, Vater Martin Falkner, Bürger zu Eschelbach, Spanner.
18. „ Franziska Graf, geb. Kistner aus Malsch, alt 67 Jahre 8 Monate 23 Tage, Wittwe des Hilarius Graf, Bürger und Bäckermeisters hier.
21. „ Therese Kuhn aus Wolfach, Näherin, ledig, alt 27 Jahre 8 Monate 17 Tage.
21. „ Pauline Steinhäuser, geb. Franke aus Güstrow, alt 55 Jahre 5 Monate 27 Tage, Ehefrau des Karl Steinhäuser, großh. Professor an der Kunstschule hier.
24. „ Luise Eisenmann, alt 14 Jahre 2 Monate 25 Tage, Vater Bernhard Eisenmann, großh. Amortisations-Kassier.
26. „ Karl Ludwig Klar von hier, Schuhmacher, alt 16 Jahre 9 Monate 8 Tage.
29. „ Anna, alt 10 Monate 15 Tage, Vater Johann Hoffmann, Bürger zu Oestringen, Oberfeldwebel im großh. Leibinfanterie-Regiment.

Belletristischer Lesezirkel.

In neuerer Zeit wurden aufgenommen:
Spielhagen, in Reih und Glied, 5 Bde.
Hackländer, Künstlerroman, 5 Bde.
Wachenhusen, unter dem weißen Adler, 3 Bde.
Stahl, Reisebilder aus Spanien, 2 Bde.
Baudissin, Liebe und Leidenschaft, 4 Bde.
Gleich, aus der Bühnenwelt, 2 Bde.
Fels, die Rose von Delhi, 4 Bde.

Der Eintritt kann unter den bekannten billigen Bedingungen jederzeit stattfinden.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier

Faullenzer.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber beim

Einkauf und Verkauf.

Inhalt:
1) 1—1000 Stücke von 2—59 kr.
2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
6) Zinsrechnung zu 4, 4½, 5 und 6 Procent
7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe.
von
M. Grüninger.
Preis 18 kr.

Liederhalle.
Heute Abend 8 Uhr Probe.

Verein junger Kaufleute „Merkuria".

Unterricht: Statt Correspondenz heute **„Buchhaltung"**.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Oktober. IV. Quart. 113. Abonnementsvorstellung. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Anfang **6** Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

22. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	27" 11,5	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 11	28" —	„	„
6 „ Abds.	+ 7½	28" —	„	„
23. Okt.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 10"	Nordwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 10	27" 10,5"	„	Regen
6 „ Abds.	+ 9	27" 10,5"	„	„

6.1.

Wohnungs-Veränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 9, verlassen und meine neue Wohnung, **Eck der Herren- und Amalienstraße Nr. 1 parterre,** bezogen habe.

Indem ich für das mir seither geschenkte Zutrauen danke, bitte ich, dasselbe mir auch ferner bewahren zu wollen.

Achtungsvoll empfiehlt sich

A. Zeller, Graveur,
Nachfolger von Ferd. Kah.

Anzeige und Danksagung.

Mit Gegenwärtigem zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die seit einer Reihe von Jahren im Hause **Waldhornstraße Nr. 31** betriebene **Bierbrauerei** von **L. Seyfried** sammt Einrichtung an meinen Neffen, Bierbrauer Friedrich Seyfried, übergeben habe.

Indem ich für das meinem † Gatten und mir so reichlich geschenkte Zutrauen freundlich danke, bitte ich, solches auf unsern Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1866.

Lisette Seyfried, Bierbrauers Wittwe.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich **heute Abend, Samstag den 27. Oktober 1866,** die an mich gebrachte **Bierbrauerei** meines seligen Onkels mit **vorzüglichem Winterbier** und einer

musikalischen Produktion

des Septetts der **Musik des Großh. 2. Dragoner-Regiments** eröffnen werde, wozu ich ganz ergebenst mit der freundlichen Bitte einlade, das meinem Herrn Vorfahren geschenkte Zutrauen auch mir zu erhalten.

Friedrich Seyfried, Bierbrauer,
Eck der Zähringer- und Waldhornstraße.

---

*2.1.

Grüner Hof.

Sonntag den 28. Oktober, Nachmittags ½4 Uhr,

National-Concert

der sechs berühmten Tyroler Alpensänger **Schöpfer**
aus dem Pusterthale,
bestehend aus 2 Damen und 4 Herren in Nationaltracht.

Eintritt: 6 kr.

Abends ½ 8 Uhr in der **Schuberg**'schen Gartenhalle.

Eintritt: 6 kr.

Das Specerei-, franz., engl., ital. Waaren-, Thee-, Cigarren- und Tabak-Geschäft

von

Carl Dæschner

befindet sich

Herrenstraße, Eck der Erbprinzenstraße.

—6.

Von Schiller's sämmtlichen Werken, Neue Cotta'sche Original-Ausgabe in 12 Lieferungen zum Preise von **nur 18 kr.** rhein. per **Lieferung** habe ich die **erste Lieferung** erhalten und lade zu gefälligen Bestellungen ein.

Buchhandlung **Th. Ulrici** in Karlsruhe, Lammstraße 4.

Niederländer Sprungherde (Sparherde)

für

Steinkohlen- u. Holzfeuerung,

transportabel zum Gebrauch fertig,

in 10 verschiedenen Größen,

empfiehlt zu den billigsten Preisen

en gros und **en détail**

Franz Perrin Sohn,

vor dem Mühlburgerthor in **Karlsruhe.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Berlib, Kfm. v. Barmen. Markhorn, Kfm. v. St. Dieu. Corneilles, Kfm. v. Magdeburg. Rob, Kfm. von Eger. Morstadt, Postmeister v. Offenburg. Baumgärtner Kfm. v. Neufchâtel.

Deutscher Hof. Rukert, Kaufmann von Basel.

Drei Eichen. Frau Straus von Dolzesheim.

Englischer Hof. Maréchal, Maire mit Frau v. Metz. Hersdorfer, Kaufm. v. Fulda. Steinmüller, Kfm. v. Worms. Fürst, Kfm. v. Krimitschau. Steiger, Kfm. v. Schönau. Urner, Kfm. v. Elberfeld. Stephani, Kfm. v. Minden. Gerson, Kfm. v. Leipzig. Schmidt, Kfm. v. Bamberg. Eulenburg, Kfm. v. Mülheim. Braumüller, Kfm. v. Berlin. Betsch, Kfm. v. Pforzheim. Maréchal, Ing. v. Metz. Oché, Kfm. v. Frankfurt. Holtkoff, Kfm. v. Cöln. v. Aildorf, Kfm. v. Bremen. Frau Mayer m. Tochter v. Wildbad. Becker, Gastwirth v. Pforzheim.

Erbprinzen. Schmettger, Kaufmann v. Deidesheim. Arnold, Geh. Hofrath v. Heidelberg. Hoberg, Fabr. a. England. Dr. Funke, Professor v. Freiburg. Rothe, Geh. Kirchenrath v. Heidelberg. Zöller, Kfm. v. Wagbäusel.

Geist. Vogelmann, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Killmaier v. Coblenz.

Goldener Adler. Hofmann, Kfm. m. Frau v. Landau. Freund, Kfm. v. Offenbach. Schmidt und Möninger, Gastwirthe v. Gemmingen. Seider, Gastwirth v. Güglingen. Lutz, Oek. v. Frankenfeld. Reichert, Gastwirth v. Enzweihingen. Gänzler, Gastwirth von Reutlingen. Lindner, Küfermeister v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Rockle, Bildhauer v. Niederweiler.

Goldenes Lamm. Anselm, Lehrer v. Rohrbach. Frau Schweigert v. Heidelsheim. Frl. Kopf v. Lahr. Kohler u. Foßler, Fabr. v. Calw. Brendle, Gastwirth v. Urach. Reich, Gastwirth v. Nürtingen. Siegel, Gastwirth v. Urach. Hönes, Wirth v. Gönningen. Marx, Kfm. v. Untergrombach.

Goldener Ochse. Krieg, Pfarrer v. Zell. Damm, Pfarrer v. Schönau. Eberlin, Kfm. v. Edingen. Staub, Kfm. v. Liestal.

Goldenes Schiff. van Braaga m. Frau v. Rotterdam. Schönfärber, Priv. v. Straßburg. Goldberg, Hdlsm. v. Schwegenheim.

Grüner Hof. Frau v. Bayed m. Tochter von Freiburg. Dr. Beckmann, Arzt v. Mainz. Rau, Priv. m. Frau v. Oehringen. Milatinroits, Polytechniker v. Belgrad. Weiß, Fabr. v. Bern. Engler, Oberlieut. v. Konstanz. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Sobotte, Kfm. v. Berlin. de Bris u. Richard, Fabr. v. Lyon. Schlesinger, Kfm. v. Pforzheim. de Cadenlof, Priv. v. Paris. Wieronne, Fabr. a. Italien. Weil, Kfm. v. Kippenheim. Hasel, Mayer, Lober u. Roth, Wirthe v. Schwäbisch-Hall. Gotheil, Fabr. v. Konstanz.

Hôtel Bauer. Morin, Kfm. v. Biel. Rothschild, Kfm. v. Cöln. Frau Hoff m. Sohn v. Lyon. Frau Praga m. Tochter v. Oldenburg. Schmidt, Rent. v. Straßburg. Laubner, Kfm. v. Leipzig. Frau Hellberg m. Fam. v. Cassel.

Hôtel Große. Wilsing, Kfm. v. Elberfeld. Hayem, Rent. v. Paris. Wenner, Kfm. v. Börde. Krüger, Kfm. v. Mainz. Vogt, Kfm. v. Ingenbruk. Dunstheimer, Kfm. v. Montjoie. Bernauer, Kfm. v. Berlin. Herzberg, Kfm. v. Aachen. Herzer, Kfm. v. Leipzig. Westkatt, Kfm. v. Barmen. Unger, Kfm. m. Frau v. Gleisweiler. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Wiener, Kfm. v. Magdeburg. Trill, Kfm. v. Grätz. Sebenetz, Kfm. v. Frankfurt. Ostermeyer, Kfm. v. Leipzig.

Nassauer Hof. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen. Brandeis, Kfm. v. Baden (Schweiz.) Laus, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.

Prinz Max. Wiesner, Sattler v. Mergentheim. Bolsch, Wirth v. Tiefenbach. Rheinfels, Part. v. Hannover.

Römischer Kaiser. Gödler, Kfm. v. Frankfurt. Bonia, Priv. v. Colmar. Bechtel, Rent. v. Ludwigsburg.

Rose. Biebel, Kfm. v. Philippsburg. Frl. Bernauer v. Langenkandel.

Rothes Haus. Geldreich, Wirth v. Oberkirch. Schrob, Kfm. v. Paris. Lipp, Oek. von Sinsheim. Frau Möry v. Donaueschingen.

Stadt Pforzheim. Heilig, Kfm. v. Tebl. König, Gastwirth von Willstädt. Mutschler, Gastwirth von Rothenbach.

In Privathäusern.

Bei Hofmeßner Metz: Körber, Part. v. Augsburg.

Gottesdienst. — 28. Oktober 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. ½10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Stadtpf. Zittel.
Vorm. 11½ Uhr: Kindergottesdienst.
Nachm. 4 Uhr: Vortrag über die Verbreitung der heil. Schrift unter dem Militär währe d. der Kriegszeit.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Küpmann.

Pfründehaus-Kirche, English Service at ½ past 10 a. m. by the Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.